

Absender:

Ruppertshain, den . . . Januar 2012

.....  
.....  
.....

An den  
Magistrat der Stadt Kelkheim  
Gagernring 6  
65779 Kelkheim

### **Bebauungsplan 25/14 „in den Erlen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gegen den Bebauungsplan 25/14 „In den Erlen“ und die Bebauung des Bereichs bringe ich folgende

#### **Bedenken vor:**

- Das Baugebiet wird nur über enge Gassen des alten Ortskernes von Ruppertshain erschlossen. Hier würden selbst die Ihren Planungen zugrunde liegenden 85 zusätzlichen PKW pro Tag zu einer erheblichen Mehrbelastung führen.
- Tatsächlich ist diese Zahl deutlich zu niedrig angesetzt. Bei geplanten 35 großzügigen Einfamilienhäusern, ist, insbesondere in einem Ortsteil mit geringer Infrastruktur, von deutlich mehr Verkehr auszugehen. Die Beeinträchtigungen durch den Verkehr sind in der Abwägung stärker zu gewichten.
- In der Wiesenstraße und den anderen Anliegerstraßen, die jetzt schon durch parkende Wagen stark belastet sind, erwarte ich – auch aufgrund des zunehmenden Parkdrucks – chaotische Verkehrsverhältnisse .
- Der zur Bebauung vorgesehene Hang ist ein wichtiges Kaltluftgebiet, das erhalten werden muss.
- Das Baugebiet ist ökologisch wertvoll mit Feuchtbiotopen und seltenen Tierarten, was auch die Fachgutachten hervorheben. Warum soll es dann geopfert werden?

Aus den genannten Gründen bitte ich Sie, das Planverfahren einzustellen und den Bereich unbebaut zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen